

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Sozialwissenschaftliches Institut/Politikwissenschaft
Sommersemester 2004
Hauptseminar: Kleine Demokratien
Dozent: PD Dr. N. Bandelow
Referentin: Zuhal Demirel
Datum: 09.06.2004

Thema: Minderheitsregierungen in Skandinavien am Beispiel Dänemarks

1. Die Wahlen von 1973

- die Zahl der im Parlament vertretenen Parteien ist von fünf auf zehn gestiegen
- Verhältnis von Regierung und Parlament hat sich gewandelt
- Kräfteverschiebung zugunsten des Parlaments

2. Veränderungen zwischen Regierung und Parlament

- „alternative Mehrheit“ - nicht die Regierung sondern die Oppositionsparteien treffen die Entscheidungen
- plebiszitäre Elemente - eingesetzt von der Regierung um Entscheidungen des Parlaments zu kippen

3. Erklärungen für die Minderheitsregierungen in Dänemark nach Erik Damgaard

- hohes Fraktionalisierungsniveau kein ausreichender Grund für die Regierungsinstabilität in Dänemark
- der große Einfluss der Oppositionsparteien steht der Bildung von Mehrheitskoalitionen entgegen